

# Markteinführung ZEV: Herausforderungen und Chancen in der Praxis

Seit 2018 arbeiten wir mit Solarprofis und Elektroinstallateuren zusammen, um ZEVs zu realisieren. Das Interesse und Know-how zu ZEVs nimmt bei diesen Berufsgruppen seit Mitte 2019 stark zu. Die Anzahl ZEVs wächst darum laufend an. Dieses Poster zeigt unsere Praxiserfahrungen mit ZEVs auf.



*Areal-ZEVs wie diese Reihen-Einfamilienhaussiedlung gelingen, wenn alle Eigentümer und das Elektrizitätswerk Initiative zeigen.*

## Chancen für ZEVs

Rentabilität für Gebäudebesitzer und ZEV-Bezüger  
1/3 der MFH gehört Privaten => schnelle Entscheide  
Gewerbe-ZEVs: Freier Markt, Reduktion Leistungsspitze  
MuKE n 2014: Eigenstromproduktion wird Pflicht!  
Elektromobilität ist nur mit Solarstrom ökologisch. D.h. Ladestationen können mit Solaranlage verkauft werden.  
Hutschienen-Stromzähler: Tiefe Kosten für Tableaubau

## Herausforderungen für ZEVs

Neubau: ZEV-Entscheidung genügend früh in Planung nötig  
Immobilienverwaltungen befürchten Zusatzaufwand  
Professionelle Gebäudebesitzer: Rendite-Erwartung > 4%  
Bestehende Stockwerkeigentümer: Einstimmigkeit nötig  
Bestandsbau: Umbaukosten. Nutzung von EW-Leitungen?  
VNB-Praxismodell unterliegt weniger Regeln als ZEV



*Elektroautos sind nur ökologisch, wenn sie mit erneuerbarem Strom fahren. Wenn ein Bauherr Ladestationen plant lohnt es sich darum, die Wirtschaftlichkeit einer Solaranlage abzuklären.*



*Gewerbe-ZEVs profitieren oft mehrfach : Tiefere Leistungskosten, Zugang zum freien Markt und hoher Eigenverbrauchsanteil.*



*Bei diesem ZEV Ersatz-Neubau waren der HLK und Elektro-Planer, die Bauherrin und der Verwalter von Planungsbeginn an in die ZEV-Planung eingebunden. Das ermöglichte eine effiziente Umsetzung.*

## Wünsche an Swissolar und die Politik

ZEVs erweisen sich als wunderbares Modell, um den Zubau an Solarstrom ohne Fördergelder und ohne Zwang schnell zu erhöhen!  
Die gesetzlichen Vorgaben für ZEVs sind noch nicht ideal. Vor allem im Vergleich zum VNB-Modell haben ZEVs strengere Regelungen, was zu einer Benachteiligung führt. Das Verbot, Leitungen von Elektrizitätswerken zu benutzen, erschwert Quartier-ZEVs. Für professionelle Gebäudebesitzer ist die Rentabilität von ZEVs oft zu tief. Wichtige Einflussgruppen sind noch zu wenig über ZEVs informiert und sollten unbedingt in Entscheidungen zu Richtlinien über ZEVs einbezogen werden. Dazu gehören vor allem die Immobilienverwaltungen, Elektroplaner und Architekten.